

§. 8.

Decemviri resp. Quindecimviri.

1. M. Aemilius M. f.

2. M. Livius M. f. M. n. Salinator.

Beide Männer werden bezeichnet als mag. Xvir. C. I. L. I. p. 442. bei Gelegenheit der angeblich dritten Säcularspiele 518, in Wirklichkeit bei deren erster Feier im Jahre 505, Mommsen Röm. Chron. 2. Aufl. p. 180 ff. Der erstgenannte Mann könnte allenfalls der Xvir sein, dessen Tod Liv. 26. 23. erwähnt ist, wenigstens kennen wir keine Persönlichkeit sonst, mit der wir ihn passend identifizieren könnten. Der zweite ist gewiss nicht der College des Nero in der Schlacht am Metaurus, der noch 550 Censor wird, sondern sein sonst nicht bekannter Vater.

Decemviri

	541	543	544	544—545	550	554
I.	3. C. Mase.	[4. L. Cornelius Lentulus	—	—	—	—
II.	6. M. Aemilius Numida.	[7. M. Aemilius Lepidus	—	—	—	—
III.	8. Ti. Sempronius Longus.	[9. Ti. Sempronius Longus	—	—	—	—
IV.	11. Q. Marcius Scaevola	—	[12. C. Laetorius.	—	—	—
V.	—	—	13. M. Pomponius Mitho.	—	[14. M. Cotta.]	—
VI.	—	—	—	—	16. G. Servilius	—
VII.	—	—	—	—	—	—
VIII.	—	—	—	—	—	—
IX.	[22. P. Cornelius Rufus (Salla).	—	—	—	—	—
	541	543	544	544—545	550	554

3. C. Papirius L. f. Mase (bei Mommsen R. F. p. 84 unrichtig Lucius genannt) Liv. 25. 2, vergl. pontif. Ann. 16.

4. Es kommen in Betracht L. Caudinus aed. cur. 545, Liv. 27. 21, und L. Cornelius L. f. L. n. Lentulus cos. 555, pr. 543, aed. cur. 550 (Liv. 25. 41, 26. 1, 29. 11); dass beide identisch sind, ist sehr unwahrscheinlich, da dann eine doppelte Aeditilität anzunehmen wäre, und da der Consul 555, wie es scheint, den Namen des Vaters Caudinus nicht führte. Drumann 2. 528 hat sich in der Frage, wer hier gemeint sei, wohl mit Recht für den zweiten entschieden. Dies ist ein neues Beispiel für den seltenen Fall, dass ein niederes Amt nach einem höheren übernommen wurde, und ist zu den von Nipperdey leg. ann. p. 37 angeführten Beispielen hinzuzufügen. Der Tod des Lentulus Liv. 42. 10.

5. Liv. 42. 10, er fehlt bei Mommsen R. F. 85; es ist entweder der cos. 574, cens. 580, oder der jüngere A. Postumius, vielleicht des ersteren Sohn, der im Kriege gegen die Ligurer Liv. 40. 41 und im macedonischen (Liv. 45. 4, 28) vorkommt.

6. Liv. 26. 23, sonst unbekannt; die Numidae sind den Häusern der patricischen gens Aemilia hinzuzufügen bei Momms. R. F. 112.

7. Liv. 32. 7; dass der Oberpontifex cos. 567 gemeint ist, ist unmöglich; derselbe müsste 24 Jahre vor seinem ersten Consulate, das er um 35 Jahre überlebte, Decemvir geworden sein. Vielmehr war es entweder sein Vater M. Lepidus pr. 536, oder der Prätor 541, Liv. 21. 49, 51, 22. 9, 33, Liv. 24. 43, 44, 25. 1, 3; von keinem von beiden ist anzunehmen, dass er das Jahr 587 überlebt hat.

8. Liv. 27. 6, vergl. augures Ann. 21. Wenn die Stelle, wie bei Heriz geschehen ist, nach Mommsen's Erörterung R. F. 83. Ann. geändert wird, ist hier die Rede vom Tode des Ti. Sempronius C. f. C. n. Longus cos. 536.

9. Liv. 41. 21. Ti. S— Ti. f. C. n. cos. 560.

10. Liv. 41. 21, sonst unbekannt, wohl der Sohn seines Vorgängers im Priestertum.

11. Liv. 27. 8, Prätor 539, Liv. 23. 23, 30, 34, 24. 10, 44, 25. 3. Dass er der Decemvir ist, ist allerdings sehr wahrscheinlich, da wir in diesen Jahren keinen anderen Q. Scaevola kennen, aber nicht aus dem sehr thörichten Grunde, den Touffier R. E. 5. 180 anführt.

12. Liv. 27. 8, aed. cur. 538, Liv. 23. 30, pr. 544, Liv. 26. 23, 27. 7. Er kommt 556 zum letzten Male vor; seinen Tod hat Livius vielleicht anzugeben vergessen.

13. Liv. 29. 38, vgl. pont. Ann. 19.

536—587.

554	574	580	581	583	585
—	—	—	[5. A. Postumius Albinus	—	—
—	—	—	—	—	—
—	—	[10. C. Sempronius Longus	—	—	—
—	—	—	—	—	—
[15. M. Aemilius Glabrio.	—	—	—	—	—
Geminus. —	[17. Q. Marcius Philippus	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—
—	18. L. Aemilius Papus.	—	[19. M. Valerius Messalla.	—	—
—	—	20. M. Claudius Marcellus.	—	[21. Cn. Octavius.	—
554	574	580	581	583	585

14. Liv. 1. c., sein Tod Liv. 31. 50, aed. pleb. 538, Liv. 23. 30.

15. Liv. 31. 50, es ist der Consul 563, der Sieger von Thermopylae; Candidat für die Censur 565; dass er vor 587 starb, beweist die Weihung des von ihm gelobten Tempels und seiner Statue durch seinen Sohn im Jahre 573, Liv. 40. 34, vergl. Val. Max. 2. 5. 1, denn einem Lebenden eine Statue zu errichten war nach der Anschauung der republikanischen Zeit unerhört; Livius hat also seinen Tod zu notiren versäumt.

16. Liv. 40. 42, Mommsen Münzw. p. 535, Röm. Forsch. 118. Consul 551, Oberpontifex seit 571. Sein Eintritt in das Collegium fällt wahrscheinlich nach 536; er war kein alter Mann, als er Consul war, denn sein Vater lebte noch, um so weniger wird man annehmen dürfen, dass er fünfzehn Jahre vor dem Consulate bereits Decemvir war.

17. Liv. 40. 42, 41. 21, eos. 568, II. 585, cens. 590, das Ende der Reihe ist also nicht unvollständig, wie ihr Anfang.

18. Liv. 42. 28. Es ist jedenfalls der Prätor 549, Liv. 28. 38, Suet. Aug. 1, wahrscheinlich Sohn des cos. 529, cens. 534, der letzte seines Geschlechts, den wir kennen.